

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1922)
Heft: 32

Rubrik: Briefkastenonkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brieffastenonkel

Mario! Ein franz. Jahrbuch ist kürzlich erschienen und auf Bestellung hin durch uns zu beziehen. Preis 4—5 Fr.; kommen Sie gelegentlich einmal vorbei. Udr. unten! Herr i: Douglas ist mit Mary Pickford verheiratet, Rio Im ledig. G lo o r, Bern: Conrad Weidt-Karten überall erhältlich! E g o n: Sie haben recht, es ist wirklich ein Skandal! Ich werde mich zu bessern suchen. Sch n u g g i: Der Name lässt allerlei Vermutungen zu. Ob das für die Filmlaufbahn reicht? L o l a: Ich kenne in diesem Punkt nur einen Ratschlag: Hände weg! H e d i e: Ob Henny Porten schon . . . ? Ich bin doch kein Geburtenregister! Das hat übrigens mit Filmkunst nichts zu tun! B e r s c h i e d e n e: Die Bilderbücher „sollen“ demnächst fertig werden. Oder wollt Ihr den alten Jahrgang? Also abwarten!

Verlangte Adressen: Priscilla Dean, 1932 Cahuenga Avenue Hollywood (Calif.). — Harry Liedtke, Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstraße 13/14.

Eine internationale Konferenz der Filmindustrie in Paris. Vor kurzer Zeit fand in Paris eine Besprechung von Vertretern der französischen, deutschen, italienischen und englischen Filmindustrie statt, die den Zweck hatte, die vier Länder einander näher zu bringen. Nach dem großen Erfolg der neuesten in Paris laufenden deutschen Filme „Scherben“ und „Der müde Tod“ zu schließen, war die Konferenz nicht ohne Erfolg. Anschließend fand auch eine Besprechung mit den Vertretern der Fach- und Tagespresse statt, an der selbst die führenden Pariser Blätter teilnahmen.

Das große Bilderbuch des Films

Die große 1921 Prachtausgabe
200 bis 300 Seiten • Alle Porträts in der Größe 18×23 cm.
Künstlerische Ausführung im Kupfer-Tiefdruckverfahren.

Geschaffen unter Mitwirkung erster Fachmänner und Schriftsteller, bringt es neben Szenen aus den bedeutenden Filmwerken des Jahres 1921 auch die Bildnisse der bekanntesten und beliebtesten Filmkünstler und Filmkünstlerinnen der Welt.

Erscheint in einigen Wochen • Preis Fr. 3.— zuzüglich Porto.

Verlag „Zappelnde Leinwand“, Zürich
Im Interesse prompter Lieferung Bestellung schon jetzt erbeten.